

1. Allgemeines

Für alle Bestellungen der Kummler+Matter EVT AG (nachfolgend „KuMa EVT“) gelten ausschliesslich diese Einkaufsbedingungen. Allgemeine Geschäfts- und sonstige Vertragsbedingungen des Lieferanten gelten nur, soweit KuMa EVT diesen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Bei Unstimmigkeiten zwischen den anderen Sprachversionen dieser AEB ist die deutsche Version massgebend.

Der Lieferant hat, die gemäss Bestellung zu erbringenden Lieferungen und Leistungen (nachfolgend auch Vertragsgegenstand), auf professionelle und sorgfältige Weise unter Verwendung der bestgeeigneten Materialien und des Einsatzes von dazu geschultem Personal zu erbringen. Zum Vertragsgegenstand gehören auch all diejenigen Lieferungen und Leistungen, die von KuMa EVT nicht ausdrücklich gefordert wurden, für die spezifizierte Funktion des Vertragsgegenstands jedoch notwendig bzw. üblicherweise erforderlich sind.

Alle Vereinbarungen und rechtserheblichen Erklärungen der Vertragsparteien bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Sollte sich eine Bestimmung dieser AEB als ganz oder teilweise unwirksam erweisen, so werden die Vertragsparteien diese Bestimmung durch eine neue, ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Erfolg möglichst nah kommenden Vereinbarung ersetzen.

2. Angebot

Angebote, Beratungen, Auslegungen, Demonstrationen, Musterlieferungen usw. sind für KuMa EVT kostenlos. Das Angebot hat sich genau an die Anfragespezifikationen von KuMa EVT zu halten. Allfällige Abweichungen sind klar zu kennzeichnen. Zusätzliche Varianten und Optionen sind erwünscht, zwecks Übersichtlichkeit jedoch separat von den ursprünglichen Anfragespezifikationen auf dem Angebot auszuweisen. Im Angebot sind immer sämtliche Kosten aufzuführen und separat auszuweisen, insbesondere auch Kosten für Transport, Verpackung und LSWA. Sind solche Kosten nicht separat erwähnt, sind sie im Gesamtpreis enthalten.

Sofern die Anfrage von KuMa EVT nichts Abweichendes enthält, gilt eine Bindefrist von 90 Tagen.

3. Bestellung und Bestellungsbestätigung

KuMa EVT stellt dem Lieferanten die Bestellung zu. Der Vertrag kommt mit Annahme der Bestellung durch den Lieferanten zustande. Der Lieferant bestätigt die Annahme durch umgehende Retournierung einer Auftrags- bzw. Bestellungsbestätigung unter Angabe der Bestellreferenz. In der Auftragsbestätigung enthaltene Abweichungen und Hinzufügungen des Lieferanten kommen nur dann zur Anwendung, wenn KuMa EVT diesen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

Bleibt die Bestätigung aus und lehnt der Lieferant die Bestellung nicht innert 5 Tagen seit Bestelldatum schriftlich ganz oder teilweise ab, so gilt die Bestellung als vorbehaltlos und unverändert angenommen. Mit Annahme der Bestellung erklärt der Lieferant, dass er über alle erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Vertragserfüllung verfügt.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Soweit nicht anders vereinbart, sind die aufgeführten Preise verbindliche Festpreise in Schweizer Franken (CHF). Sie umfassen alle Kosten, Gebühren und sonstige Aufwendungen für die Vertragserfüllung, einschliesslich sämtlicher Nebenkosten für eine Lieferung DDP (Anlieferort) gemäss INCOTERMS 2020 (inkl. Abladen). Die MWST ist separat auszuweisen. Die Wartezeiten beim Abladen gehen zu Lasten des Lieferanten. Die MWST ist offen auszuweisen. Anzahlungen werden nur gegen Bankgarantie einer erstklassigen Schweizer Bank über mind. 10% des Nettobestellwertes geleistet.

Bei Bestellungen ohne feste Preisangabe hat der Lieferant der KuMa EVT einen Richtpreis anzugeben, bevor er die Bestellung ausführt. Diese wird (mit Ausnahme von Kleinbestellungen bis CHF 500.-) erst mit der schriftlichen Genehmigung des Richtpreises definitiv.

Der Lieferant garantiert KuMa EVT bei vergleichbaren Umständen mindestens die gleichen Vorteile zu gewähren, wie dem meistbegünstigten Dritten.

Die Rechnungen sind unverzüglich nach Versand der Ware einzusenden. Jede Bestellung ist gesondert und detailliert in Rechnung zu stellen, insofern nichts Abweichendes vereinbart worden ist, werden sämtliche Rechnungen in 60 Tagen rein netto bezahlt, soweit die Warenlieferungen und Leistungen vollständig und mängelfrei erfolgt sind. Andere Zahlungsbedingungen müssen schriftlich vereinbart werden. Massgebender Zeitpunkt für die Berechnung der Zahlungsfristen und allfällige die Skontoabzugsberechtigung ist der Eingang der korrekten Rechnung bei der KuMa EVT.

Bei mangelhafter Lieferung und/oder Leistung erfolgt die Bezahlung erst 30 Tage nach ordnungsgemässer Mängelbehebung bzw. Ersatzlieferung oder -leistung. Vorbehalten bleibt die Verrechnung mit allfälligen Gegenforderungen von KuMa EVT.

5. Liefertermin und Verzugsfolgen

Die in der Bestellung angegebenen Liefertermine sind verbindlich. Der Lieferant hat die Pflicht, drohenden oder erkennbaren Verzögerungen unverzüglich entgegenzuwirken und KuMa EVT schriftlich darüber zu informieren. Teillieferungen sind nur zugelassen, wenn solche ausdrücklich vereinbart wurden. Bei Nichteinhaltung des Liefertermins am bezeichneten Bestimmungsort tritt ohne Mahnung Verzug ein. Im Verzugsfall ist KuMa EVT berechtigt, auf Erfüllung zu bestehen oder nach unbenutztem Ablauf einer angemessenen Nachfrist auf die nachträgliche Lieferung und/oder Leistung zu verzichten und ohne Entschädigungspflicht vom Vertrag zurückzutreten. Zudem ist KuMa EVT berechtigt, pro angefangene Verzugswoche ein Pönale von 2% der gesamten Vertragssumme einzufordern. Das Total der Pönale ist begrenzt auf 10% der gesamten Vertragssumme. Weitergehende Schadenersatzansprüche der KuMa EVT bleiben in jedem Fall vorbehalten. Die Annahme einer verspäteten Lieferung und/oder Leistung gilt nicht als Verzicht auf Ersatzansprüche.

6. Höhere Gewalt

Ist der Lieferant aufgrund höherer Gewalt trotz aller ihm zumutbaren Anstrengungen und Massnahmen an der Erfüllung seiner Verpflichtungen verhindert oder wird die Vertragserfüllung dadurch massgeblich erschwert, hat er KuMa EVT diesen Umstand sofort schriftlich anzuzeigen und nachzuweisen, unter Nennung des Grundes, der voraussichtlichen Dauer des störenden Ereignisses und der Massnahmen, welche er zu ergreifen gedenkt, um die Erfüllung des Vertrags dennoch voranzutreiben. Liegt ein solcher Fall höherer Gewalt nachweislich vor, verlängern sich die vereinbarten Termine entsprechend, wobei die Leistungspflichten nicht untergehen und maximal um die Dauer des störenden Ereignisses verlängert werden. Nicht als Fall höherer Gewalt gilt der Umstand, dass Rohstoffe oder Werkstoffe nicht zu den geplanten Preisen beschafft oder Transporte nicht zu den geplanten Preisen durchgeführt werden können. Dieses Risiko ist immer vom Lieferanten zu tragen.

7. Transport, Versicherung und Verpackung

Der Lieferant muss jede Sendung klar bezeichnen und ihr die jeweils notwendigen Warenpapiere, Dokumentationen und Lieferscheine (inkl. allenfalls Zolldokumentationen) beifügen (mit Kopie an KuMa EVT). Fehlen die Warenpapiere und/oder Dokumentationen, so lagert die Lieferung so lange auf Rechnung und Gefahr des Lieferanten, bis die fehlenden Papiere eingetroffen sind.

Teil- und Restsendungen sind nur zulässig, wenn ausdrücklich vereinbart. Sie sind zwingend als solche zu bezeichnen.

Der Lieferant trägt die volle Verantwortung für die sachgemässe Verpackung und den ordnungsgemässen Transport. Alle mechanischen Teile sind ausreichend gegen Beschädigung und Korrosion, Isolierteile zudem gegen Feuchtigkeit zu schützen. Allfällige Spezialinstruktionen für Verpackung und Transport gemäss Bestellung sind vom Lieferanten einzuhalten. Sämtliche für Verpackung/Transport und allfällige Lagerungen anfallende Kosten, Gebühren und sonstige Auslagen gehen zu Lasten des Lieferanten. Der Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Lieferanten. Für Versicherung, Verlust und Beschädigung auf dem Transport hat der Lieferant aufzukommen. Es gilt die Ankunfts-klausel DDP (Anlieferort) der INCOTERMS 2020.

Sämtliches Verpackungsmaterial ist auf Kosten des Lieferanten zurückzunehmen oder zu entsorgen. Wird nach Aufforderung der Projektleitung das Verpackungsmaterial nicht abgeholt, ist die KuMa EVT berechtigt dies auf Kosten des Lieferanten zu entsorgen und an der nächsten Rechnung abzuziehen.

8. Erfüllungsort, Nutzen und Gefahr und Eigentumsübergang Abnahme

Erfüllungsort für die Lieferung und/oder Leistung des Lieferanten ist der in der Bestellung genannte Übergabeort (Lieferadresse). Erfüllungsort für die Zahlung ist der Sitz der KuMa EVT.

Bei Lieferungen mit Installationsverpflichtung gehen Nutzen und Gefahr mit der Abnahme, bei Lieferungen ohne Installationsverpflichtung mit der vertragsgemässen Ablieferung am Erfüllungsort über. Das Eigentum geht mit der Ablieferung am Erfüllungsort über, spätestens jedoch mit der Zahlung.

Material, welches KuMa EVT zur Ausführung einer Bestellung anliefern bzw. bestellt, bleibt auch nach seiner Verarbeitung deren Eigentum, selbst wenn der Wert der Arbeit grösser ist als der des gelieferten Materials.

Die Kontrolle der Lieferung durch die KuMa EVT ist an keine bestimmte Frist gebunden, sie wird jedoch möglichst rasch nach Eingang der vollständigen Lieferung (inkl. der zugehörigen Dokumentationen) erfolgen. Ergibt die Kontrolle der Lieferung keine erheblichen Mängel, erfolgt die provisorische Abnahme durch die KuMa EVT. Mängel werden gerügt, sobald sie festgestellt sind. Der Lieferant verzichtet auf die Einrede verspäteter Mängelrüge.

9. Gewährleistung und Mängelbehebung

Der Lieferant leistet KuMa EVT volle Rechts- und Sachgewähr. Der Lieferant haftet für einwandfreie Beschaffenheit und Tauglichkeit des Vertragsgegenstands sowohl zu gewöhnlichen als auch dem Lieferanten bekannt gegebenen Verwendungszwecken sowie für zugesicherte Eigenschaften.

Die Gewährleistungsfrist beträgt (i) 2 Jahre ab Ablieferung des Vertragsgegenstands am Erfüllungsort bzw. (ii) bei zum Einbau vorgesehenen Waren 5 Jahre ab Abnahme durch den Bauherrn, bei welchem diese Anlagen eingebaut wurden. Die Garantiezeit verlängert sich jeweils um die Zeit, während welcher der Vertragsgegenstand wegen eines Mangels und/oder dessen Behebung nicht gebraucht werden kann. Sofern der Hersteller eine längere Gewährleistungsfrist gewährt oder zwischen KuMa EVT und Lieferant eine längere Gewährleistungsfrist vereinbart wurde, so geht diese vor. Bei erfolgter Nachbesserung oder Ersatzlieferung oder -leistung beginnt die Gewährleistungsfrist jeweils von Neuem zu laufen. KuMa EVT ist berechtigt, Mängelrügen innerhalb der Gewährleistungsfrist jederzeit geltend zu machen. Zahlungen von KuMa EVT bedeuten nicht Verzicht auf das Rückrecht.

Im Gewährleistungsfall ist KuMa EVT nach freiem Ermessen berechtigt, Nachbesserung, Preisminderung, Ersatzleistung (wenn nötig in anderer, besser geeigneter Konstruktion / Ausführung) oder Wandlung zu verlangen. Der Lieferant trägt sämtliche mit der Mängelbehebung zusammenhängende Kosten (inklusive Transport- und Reisespesen). In dringenden Fällen sowie wenn der Lieferant trotz angemessener Nachfrist die Mängelbehebung nicht oder nicht gehörig vornimmt, ist KuMa EVT zudem berechtigt die Mängel auf Kosten des Lieferanten selbst zu beheben oder beheben zu lassen bzw. Ersatz zu beschaffen. Weitergehende Schadenersatzansprüche bleiben in jedem Fall ausdrücklich vorbehalten. Indirekte Vorteile, die sich für KuMa EVT aus der nachträglichen Mängelbeseitigung ergeben, werden nicht berücksichtigt.

Rohmaterial und Halbfabrikate, die sich bei der Verarbeitung als mangelhaft erweisen, sind ohne Rücksicht auf den Zeitraum zwischen Lieferung und Feststellung der Mangelhaftigkeit zu ersetzen.

Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung des Lieferanten läuft 6 Monate über die vereinbarte Gewährleistungsfrist hinaus.

Die Mängelrechte der KuMa EVT verjähren 8 Jahre nach der endgültigen Abnahme durch den Bauherrn. Die Rechte aus Mängeln, die der Lieferant absichtlich verschwiegen hat, verjähren dagegen nach 10 Jahren.

10. Haftung und Versicherung

Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Haftungsbestimmungen. Sollte der Vertragsgegenstand mangelhaft sein, so hat der Lieferant insbesondere auch die Kosten für die Ermittlung der Mängel einschliesslich allfälliger Kosten für den Aus- und Einbau des Vertragsgegenstands in eine Anlage auf erstes Verlangen von KuMa EVT vollumfänglich zu übernehmen. Leidet die Lieferung an so erheblichen Mängeln oder weicht sie sonst so sehr vom Vertrag ab, dass sie für die KuMa EVT unbrauchbar ist, oder dass der KuMa EVT die Abnahme nicht zugemutet werden kann, so darf diese vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz fordern.

Der Lieferant haftet unter Ausschluss von Folgeschäden wie Stromausfall oder entgangenem Gewinn für alle Schäden, die der KuMa EVT oder Dritten durch die Lieferung, den Lieferanten oder dessen Personal verursacht werden.

Der Lieferant erklärt, über eine Haftpflichtversicherung (Personen- und Sachschaden) mit einer minimalen Deckung von CHF 5 Mio. versichert zu sein und übergibt auf erstes Verlangen den entsprechenden schriftlichen Nachweis seiner Versicherungsgesellschaft. Wenn sich die Versicherung oder der Versicherungsschutz ändert, meldet der Lieferant dies umgehend KuMa EVT und stellt das neue Zertifikat zu.

11. Pläne, (technische) Unterlagen und geistiges Eigentum.

Die von KuMa EVT zur Verfügung gestellten Bestellungsgrundlagen wie Muster, Werkzeuge, Software, Pläne, Zeichnungen, Berechnungen etc. sind verbindlich. Der Lieferant überprüf unverzüglich die von KuMa EVT gemachten Angaben und meldet Fehler und Unklarheiten umgehend. Sämtliche Rechte an den Bestellungsgrundlagen verbleiben bei KuMa EVT. Es besteht auch nicht die Absicht, dem Lieferanten oder Dritten Lizenzen an diesen Rechten zu erteilen.

12. Sicherheit, Ländervorschriften und Qualität

Der Lieferant hält die für ihn geltenden Gesetze und Bestimmungen ein, die lokal sowie in dem Land oder den Ländern bestehen, für die seine Produkte bestimmt sind. Der Lieferant garantiert, dass der Vertragsgegenstand dem aktuellen Stand der Technik sowie allen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen und technischen Normen entspricht. Der Lieferant erstellt auf Verlangen die erforderlichen Normenzertifikate und Herkunftsangaben. Der Lieferant haftet der KuMa EVT für den ihr wegen Nichteinhaltung dieser Vorschriften und Normen entstandenen Schaden. Der Lieferant wird aufgefordert, ein Qualitätsmanagementsystem zu implementieren, das auf internationalen Standards wie ISO 9001 oder einem anderen gleichwertigen Standard basiert.

13. Umwelt und nachhaltige Beschaffung

Der Lieferant verpflichtet sich, sämtliche am Ort der Leistungserbringung geltenden umweltrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Darüber hinaus verpflichtet er sich zu einem nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Umweltbelastung auf ein Minimum zu reduzieren und Abfälle gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben umweltgerecht zu entsorgen.

Der Lieferant setzt sich dafür ein, im Rahmen seiner betrieblichen Möglichkeiten anerkannte Umweltmanagementsysteme – vorzugsweise nach ISO 14001 oder gleichwertig – einzuführen, aufrechtzuerhalten und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Auf Anfrage von KuMa EVT hat der Lieferant geeignete schriftliche Nachweise über die Einhaltung der genannten Verpflichtungen sowie über seine Bemühungen zur Umsetzung der Grundregeln eines anerkannten Umweltmanagementsystems vorzulegen.

Der Lieferant ergreift angemessene Massnahmen zur Förderung der Energie- und Ressourceneffizienz, zur Verminderung von Emissionen, insbesondere von Treibhausgasen, und zur Maximierung von Wiederverwendung und Recycling von Materialien. Rohstoffe und Vorprodukte sind, soweit wirtschaftlich vertretbar, bevorzugt aus nachhaltigen oder zertifizierten Quellen zu beziehen. Insbesondere sind gefährliche oder umweltschädliche Stoffe möglichst zu vermeiden und umweltgerechte Alternativen sowie Ökodesign zu berücksichtigen.

14. Arbeitsschutz und Arbeitsrecht

Der Lieferant verpflichtet sich, die Arbeitsschutzbestimmungen und die Arbeitsbedingungen am Ort der Leistung einzuhalten sowie die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf Lohngleichheit zu gewährleisten. Als Arbeitsbedingungen gelten die Gesamt- und die Normalarbeitsverträge. Wo solche fehlen, gelten die tatsächlichen orts- und berufsüblichen Arbeitsbedingungen.

Der Lieferant verpflichtet sich, die Arbeitsschutzbestimmungen und die Arbeitsbedingungen auf seine Subbeauftragte, Subunternehmer und Sublieferanten zu übertragen.

Der Lieferant verpflichtet sich, die Richtlinie „Arbeitssicherheit für temporär Mitarbeitende und Subunternehmer der Unternehmen von Equans Switzerland in der Schweiz“ (https://equans.ch/sites/default/files/2025-07/Arbeitssicherheit_fuer_temporaere_Mitarbeitende_und_Subunternehmer_Equans_Switzerland_d_AG_DE.pdf) zu berücksichtigen. Diese Richtlinie ist Bestandteil der AEB. Jede Nichteinhaltung der in dieser Richtlinie aufgeführten Grundsätze gilt als Verstoß gegen die Vertragspflichten.

Beim Betreten von Gebäuden, Arealen und/oder von Bau- oder Montagestellen von KuMa EVT sind zudem die Sicherheitsanweisungen und Vorschriften von KuMa EVT zu beachten. KuMa EVT lehnt für den Fall der Nichtbeachtung jegliche Haftung ab.

15. Ethik

Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung höchster ethischer Standards in allen Geschäftsaktivitäten und -beziehungen. Dies umfasst die Achtung der Menschenrechte, die Förderung fairer Arbeitsbedingungen, die Minimierung von Umweltauswirkungen, die Bekämpfung von Korruption und die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Ethik-Kodex: <https://equans.ch/de/ethics-compliance>.

Im Rahmen der Erfüllung des Vertrages werden die Parteien in ihrem eigenen Namen und im Namen und für Rechnung ihrer Auftragnehmer dieselben Standards einhalten.

Jede Partei behält sich das Recht vor, von der anderen Partei zu verlangen, dass sie die in dieser Klausel eingegangenen Verpflichtungen belegt.

Jede Nichteinhaltung der in dieser Klausel enthaltenen Verpflichtungen stellt eine Nichterfüllung dar, die zur unverzüglichen Aussetzung und/oder unverzüglichen Beendigung dieses Vertrags durch die nicht säumige Partei berechtigt, und zwar auf Kosten und zu Lasten der säumigen Partei.

Der Lieferant verpflichtet sich zudem, nach sämtlichen in der „CSR-Charta für Lieferanten und Subunternehmer“ (<https://www.equans.com/about-us/ethics-compliance>) Bouygues SA aufgeführten Grundsätzen zu handeln. Diese Charta ist Bestandteil der AEB. Jede Nichteinhaltung der in dieser Charta aufgeführten Grundsätze gilt als Verstoß gegen die Vertragspflichten.

16. Software

Falls Software zum Liefergegenstand gehört, wird der Lieferant KuMa EVT anlässlich der Auslieferung nebst dem Objektcode auch den Quellcode und die dazu gehörende Dokumentation aushändigen. Sie muss KuMa EVT ermöglichen, die Software bestimmungsgemäss zu benutzen und zu warten. KuMa EVT darf die Software selbst weiterentwickeln bzw. sie durch Dritte weiterentwickeln lassen.

17. Geheimhaltung

Der Lieferant verpflichtet sich, Bestellungsgrundlagen und sonstiges Know-how, Daten und Informationen jeglicher Art und Form, über welche er im Zusammenhang mit der Bestellung Kenntnis erlangt hat, nur im Rahmen des Vertragszwecks zu verwenden und vertraulich zu behandeln. Jede andere Verwendung bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung der KuMa EVT.

18. Abtretung, Sublieferanten und Verrechnung

Dem Lieferanten ist es untersagt, Forderungen gegenüber KuMa EVT, ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung an Dritte abzutreten oder zu verpfänden. Auch die ganze oder teilweise Übertragung von Lieferungen und/oder Leistungen auf Dritte erfordert die vorgängige schriftliche Zustimmung von KuMa EVT. Der Lieferant haftet für deren Handlungen und Unterlassungen, wie wenn er selbst erfüllen würde.

Der Lieferant darf KuMa EVT zustehende Forderungen nicht mit eigenen Gegenforderungen verrechnen.

19. Werbung

Der Hinweis auf die Geschäftsbeziehung mit KuMa EVT zu Werbezwecken bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung der KuMa EVT.

20. Änderungen und Vertragsrücktritt

KuMa EVT ist berechtigt, jederzeit Änderungen und Ergänzungen zur Bestellung zu verlangen. Daraus resultierende Termin- und Kostenfolgen teilt der Lieferant KuMa EVT umgehend mit. Die Vertragsbedingungen der ursprünglichen Bestellung sind gleichermassen anwendbar. Änderungen an Lieferung und/oder Leistung seitens des Lieferanten sind von KuMa EVT vorgängig schriftlich genehmigen zu lassen.

KuMa EVT kann jederzeit ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten. Der Lieferant hat dabei Anspruch auf Entschädigung bereits erbrachter Leistungen sowie auf Vorbereitungsleistungen, die nicht rückgängig zu machen sind und nicht anderweitig verwendet werden können. Der Lieferant hat die anfallenden Kosten so gering wie möglich zu halten. Weitergehende Ansprüche des Lieferanten sind ausgeschlossen.

21. Datenschutz

Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten: Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG) und anderer einschlägiger Datenschutzvorschriften. Personenbezogene Daten werden von uns ausschliesslich zu den in dieser Datenschutzklausel genannten Zwecken erhoben und verarbeitet.

Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung: Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschliesslich zu den in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Homepage genannten Zwecken; <https://equans.ch/de/datenschutz>. Personenbezogene Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet, es sei denn, der Betroffene hat ausdrücklich eingewilligt oder die Verarbeitung ist gesetzlich zulässig.

Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte: Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Vor einer Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte prüfen wir sorgfältig, ob die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt sind und treffen geeignete Massnahmen zum Schutz der Daten.

Auskunftsrecht und Berichtigung: Der Betroffene hat das Recht, Auskunft über die ihn betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Der Betroffene hat das Recht, unrichtige Daten berichtigen zu lassen und die Löschung seiner Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Datensicherheit: Wir treffen angemessene technische und organisatorische Massnahmen, um die Sicherheit personenbezogener Daten zu gewährleisten und sie vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu schützen. Trotz aller Vorkehrungen kann ein restloses Risiko für die Datensicherheit nicht ausgeschlossen werden. Der Betroffene ist sich dieser Risiken bewusst und akzeptiert diese im Rahmen der Nutzung unserer Dienstleistungen.

Kontaktadresse für Datenschutzanfragen: Für Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung von Datenschutzrechten kann sich der Betroffene an unsere Datenschutzbeauftragte unter der E-Mail-Adresse dataprivacy.ch@equans.com wenden.

Änderungen der Datenschutzklausel: Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzklausel jederzeit zu ändern oder zu aktualisieren. Die jeweils gültige Fassung ist auf unserer Website verfügbar und tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Der Betroffene wird über wesentliche Änderungen der Datenschutzklausel informiert und hat das Recht, der Verarbeitung seiner Daten gemäss den geänderten Bedingungen zu widersprechen.

22. Cyber-Security

Der Lieferant unterhält angemessene organisatorische und technische Massnahmen, um die Vertraulichkeit, Authentizität, Integrität und Verfügbarkeit seines Betriebs sowie seiner Lieferungen und Leistungen sicherzustellen. Diese Massnahmen müssen branchenüblich sein und beinhalten ein angemessenes Managementsystem für Informationssicherheit, welches sich Standards wie ISO/IEC 27001 oder IEC 62443 (soweit anwendbar) einhält.

Der Lieferant informiert KuMa EVT so bald wie möglich über alle ihm bekannten Sicherheitsvorfälle, welche die Durchführung des Vertrages mit KuMa EVT beeinflussen können. Der Lieferant hat KuMa EVT alle Informationen im Zusammenhang mit dieser Schwachstelle oder Cyber-Bedrohung(en) zur Verfügung zu stellen.

KuMa EVT hat ein nicht exklusives, unbefristetes und unwiderrufliches Recht, die Informationen (einschliesslich aller darin enthaltenen vertraulichen Informationen oder geistigen Eigentums) im Zusammenhang mit der Schwachstelle und/oder den Cyber-Bedrohungen ganz oder teilweise zu nutzen, anzuzeigen, zu reproduzieren, zu modifizieren und zu verbreiten. Dies umfasst alle Informationen, die zur Analyse und Behebung der Schwachstelle, zur Erstellung von Patches oder Updates und/oder zur Benachrichtigung anderer möglicherweise betroffener Parteien erforderlich sind, ohne Einschränkungen und ohne Verpflichtung zur Nennung der Quelle oder zur Entschädigung des Lieferanten. Der Lieferant versichert und garantiert KuMa EVT, dass er über alle erforderlichen Rechte zur Bereitstellung dieser Informationen verfügt und dass diese Informationen keine Eigentums- oder sonstigen Rechte Dritter verletzen oder rechtswidrige Informationen enthalten.

23. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Sitz der KuMa EVT. Das Rechtsverhältnis untersteht ausschliesslich dem materiellen schweizerischen Rechts. Die Bestimmungen des „Wiener Kaufrechts“ (CISG) sowie die Kollisionsnormen des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht sind ausdrücklich wegbedungen. Meinungsverschiedenheiten berechtigen den Lieferanten nicht zur Unterbrechung der Arbeiten und Verweigerung irgendwelcher vertraglichen Leistungen und die KuMa EVT nicht zur Verweigerung fälliger Zahlungen.